

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lithobius erythrocephalus C.L. Koch, 1847</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Das als Unterart von <i>Lithobius erythrocephalus</i> beschriebene Taxon <i>schuleri</i> Verhoeff, 1925 wurde erst 1994 in den Artstatus erhoben (Zapparoli 1994). Die Verbreitung beider Arten bzw. ehemaligen Unterarten ist unzulänglich bekannt. In der vorliegenden Roten Liste werden beide Taxa unter <i>L. erythrocephalus</i> geführt.</p> <p>Weitere Kommentare <i>L. erythrocephalus sensu stricto</i> ist im Süden Deutschlands recht selten, im Norden und Osten hingegen wesentlich häufiger. <i>L. e. schuleri</i> besiedelt eher die montanen Lagen Süddeutschlands.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Voigtländer, K.; Spelda, J.; Reip, H.S. & Lindner, E.N. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer (Myriapoda: Chilopoda) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 327-346.</p>

